

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Amtsausschusses

des Amtes Breitenfelde am 04.08.2022, 19:00 Uhr
in 23881 Borstorf, Burgstr. 1, DGH

T a g e s o r d n u n g :

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
 - 2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 09.06.2022
4. Bericht der Amtsvorsteherin
5. Einwohnerfragestunde
6. Notstromversorgung Feuerwehrgerätehäuser / Dorfgemeinschaftshäuser und Katastrophenabwehrplanung
7. Sanierung Wohngebäude Schulstr. 17, Sachstand
8. Mitgliedschaft Interessengemeinschaft Tourismus e.V. hier: Mitgliedsbeiträge
9. Nachbenennung einer Beisitzerin/eines Beisitzers für den Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahl sowie Festlegung der Vertretung für die Kommunalwahl am 14. Mai 2023
10. Vertrag mit dem Tierschutz Mölln, Ratzeburg und Umgebung
11. Solar-Freiflächenanlagen, Amtskonzept

12. Unterbringung von Flüchtlingen
13. Sachstandsbericht VHS, Zustimmung zur Vereinbarung und Satzung

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

14. Personalangelegenheiten, Sachstand Nachbesetzung der Stellen Finanzen und Steuern
Ausschreibung Nachbesetzung Stelle: Teamleitung

III. Öffentlicher Teil

15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
16. Anfragen und Verschiedenes

A n w e s e n h e i t s l i s t e

Name	Gemeinde	Bemerkungen
Vorsitzende: AV Dibbern	Hornbek	(1 Stimme)
Mitglieder: Bgm. Brüggemann	Alt-Mölln	(4 Stimmen)
BGM Stamer	Borstorf	(2 Stimmen)
GV Rosen	Breitenfelde	(4 Stimmen)

GV Harenberg	Breitenfelde	(4 Stimmen)
Bgm. Ries	Grambek	(2 Stimmen)
Bgm Wagnitz	Lehmrade	(3 Stimmen)
Bgm. Wenck	Niendorf a.d.St.	(3 Stimmen)
GV Müller	Schretstaken	(3 Stimmen)
Bgm. Roggon	Talkau	(3 Stimmen)

Es fehlen: Bgm. Schmaljohann, Bälau
Bgm Jahn, Woltersdorf

Verwaltung: Herr Ropers, Leitung Amt Breitenfelde zugleich Protokollführung,
Herr Wendland, Fachbereichsleiter Bürgerdienstleistungen und
Ordnung, für Top 6 und 10, Herr Schäper Bgm Stadt Mölln

Gäste: GV Dr. Herzog, Gemeinde Niendorf a.d.St., GV Braun,
GV Klockenkämper beide Gemeinde Grambek,, 4 Gäste

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
I.	<u>Öffentlicher Teil</u>			
1	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristge- rechten Einladung und der Beschlussfähigkeit</u>			

Die Amtsvorsteherin Christina Dibbern eröffnet um 19:06 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie bestellt Herrn Ropers zum Protokollführer. Der Bürgermeister Jahn aus Woltersdorf und der stellvertr. Bürgermeister Schlisio aus Bälau sind entschuldigt.

Gemeindevertreter Harenberg merkt an, dass bei Tagesordnungspunkten, die zur Beschlussfassung anstehen, die Formulierung „Beratung und Beschlussfassung“ aufgeführt werden muss. Dies sieht er für die Tagesordnungspunkte 9,11 und 13. Weiterhin merkt er an, dass die Sitzungsvorlagen nicht mit der Einladung zugegangen sind.

Gemeindevertreter Müller merkt an, dass es seinerzeit einen Beschluss im Amtsausschuss gab, dass die stellvertretenden Amtsausschussmitglieder ebenfalls eine Einladung mit Unterlagen erhalten.

Bürgermeisterin Wagnitz wünscht sich, dass die Amtsausschusstermine schon Anfang des Jahres für das ganze Jahr festgelegt werden.

2 Anträge zur Tagesordnung

2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

AV Dibbern schlägt vor, den TOP 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Amtsausschuss beschließt einstimmig (29 Stimmen), den TOP 14 nichtöffentlich zu behandeln.

29	0	0
-----------	----------	----------

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
------------	-------------------------	--------------------	----------------------	---------------------------

3 Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2022

Das Protokoll vom 09.06.2022 liegt noch nicht vor und muss dann zur nächsten Amtsausschusssitzung vorliegen.

4 Bericht der Amtsvorsteherin

AV Dibbern berichtet über folgende stattgefundene Termine:

- | | |
|------------|--|
| 16.06.2022 | Kommunaldialog der SH Netz in Basthorst
Gemeinde Büchen hat dort diverse energetische
Projekte vorgestellt |
| 22.06.2022 | Sitzung der BQG in Ratzeburg,
der Gesellschaftssitz wird nach Geesthacht verlegt |
| 28.06.2022 | BGM-Dienstversammlung in Elmenhorst
(Teilnehmer Bgm Anne Fröhlich und Dieter
Ropers)
Herr Ropers führt hierzu aus, dass als Thema u.a.
die Wahl von Schöffen und Hilfsschöffen im Jahr
2023 ansteht. Hierzu war das Amtsgereicht Ratze-
burg, vertreten durch Richter Mrozek, zugegen
und hat zur Findung des Personenkreises Ausfüh-
rungen gemacht. Informationen werden an die
Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gegeben. |
| 29.07.2022 | Verabschiedung einer Team-Mitarbeiterin in die
Altersteilzeit |

Sonstiges:

Die KiTa Niendorf hat Personalnotstand. Die Gruppe aus dem DGH muss übergangsweise in der KiTa untergebracht werden, um eine Gruppenschließung zu vermeiden. Hierzu soll ein Teil des Gemeinschaftsraumes durch einen Vorhang provisorisch abgetrennt werden.

Die Reparaturarbeiten der WC-Anlagen in der Schule sind angelaufen. Ein Sanitärcontainer wurde angemietet und wird bei Schuljahresbeginn vor Ort stehen.

5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt

6 Notstromversorgung Feuerwehrgerätehäuser / Dorfgemeinschaftshäuser und Katastrophenabwehrplanung

Herr Wendland berichtet von den Hintergründen, warum die Gemeinden die Feuerwehrgerätehäuser/Dorfgemeinschaftshäuser

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
------------	-------------------------	--------------------	----------------------	---------------------------

der Gemeinden für einen „Blackout“ mit Notstromaggregaten ertüchtigen sollen. Die Förderrichtlinie mit Fördersummen (bis zu 6.000 € für Notstromaggregate und 3.000 € für Tanklager) wurde allen bekanntgegeben.

Es wird noch einmal herausgestellt, dass bei einem „Blackout“ die Notstromversorgung bis zu 96 Std. aufrechtgehalten werden soll. Es stellt sich die Frage, ob auch ggf. die Notstromversorgung über eine Zapfwelle eines Treckers oder alternative Technologien (PV-Anlage + Speicher) förderfähig sind. Dies soll geprüft werden. Es schließt sich eine angeregte Diskussion an.

Herr Wendland wird einen Leitfaden erstellen, um hier ggf. die bisherigen Unklarheiten zu beseitigen.

Weiteres Thema ist die Sirenenalarmierung. Diese muss neu aufgebaut werden, da die Probealarmierung im letzten Jahr gezeigt hat, dass erhebliche Defizite bestehen.

Der Kreis Herzogtum Lauenburg übernimmt die Planung.

Örtliche Ordnungsbehörden sind für den Katastrophenfall zuständig. Daher sind u.a. Jodtabletten vorzuhalten. Diese lagern derzeit in Mölln im Stadthaus.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister werden ein Schreiben erhalten, in dem die Abläufe festgehalten werden.

Es wird ausgeführt, dass jedes Amt im Kreis 2 Objekte benennen muss, in dem im Katastrophenfall eine größere Anzahl von Personen untergebracht werden kann. Im Amt Breitenfelde wären es die Turnhalle und die Schule. Hierzu wird eine Abfrage gestartet, wie die Ausstattung gegeben ist.

Herr Harenberg fragt nach, ob Gemeinden auch sogenannte „Katastrophenschutzfahrzeuge“ zur Verfügung gestellt bekommen können. Vom Grundsatz wird dies von Herrn Wendland bejaht, es sind aber nicht ständig Fahrzeuge in der Verteilung. Weiterhin muss man sich im Klaren sein, dass im Katastrophenfall bei Anforderung in das „Katastrophengebiet“ das Fahrzeug mit der entsprechenden Mannschaft für Einsätze bundesweit einzusetzen ist und im Bedarfsfall das Fahrzeug in der eigenen Gemeinde fehlt.

7 Sanierung Wohngebäude Schulstraße 17, Sachstand

Die Arbeiten sind weiter fortgeschritten und die Wohnungen im 1. OG und Dachgeschoss sind fast fertig. Man hat an den neuen Heizkörpern Schäden festgestellt, hier muss die Ursache hinterfragt werden, wer für die Schäden verantwortlich ist. Weiterhin hat man festgestellt, dass bei den „Arbeiten“ oder in den Pausen in den Räumen anscheinend geraucht wird. Dies muss in den Wohnungen unterbleiben. Es wird von Frau Dibbern ausgeführt, dass alle Wohnungen nach Fertigstellung auch als Wohnraum dienen sollen.

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
8	<p><u>Mitgliedschaft Interessengemeinschaft Tourismus e.V. hier: Mitgliedsbeiträge</u></p> <p>Hierzu wurde den Mitgliedern des Amtsausschusses die Satzung, die Beitragsordnung und ein Informationsblatt der IGT per Mail vorab übersandt. Frau Wagnitz führt aus, dass sie mit der Bürgermeisterin der Gemeinde Breitenfelde, Frau Fröhlich bei der letzten Mitgliederversammlung der IGT zugegen war. Hierbei wurde festgestellt, dass das Amt Breitenfelde über 800 € an Mitgliedsbeiträgen zahlt. Es erfolgt ein reger Austausch unter den Anwesenden. Als Fazit wird angemerkt, dass überdacht werden sollte, ob das Amt Breitenfelde weiterhin Mitglied bleibt oder aber ggf. die Gemeinden jede für sich selbst der IGT beitrifft. Eine Beschlussfassung erfolgt nicht. Im Frühjahr 2023 soll das Thema erneut im Amtsausschuss behandelt werden.</p>			
9	<p><u>Nachbenennung einer Beisitzerin/eines Beisitzers für den Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahl sowie Festlegung der Vertretung für die Kommunalwahl am 14. Mai 2023</u></p> <p>Den Mitgliedern des Amtsausschusses liegt die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt vor. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Amtsausschuss Breitenfelde beschließt, folgende Personen aus dem Kreis der Wahlberechtigten zu benennen und zu wählen, als Beisitzerin/Beisitzer:</p> <p style="padding-left: 40px;">Vera Dreyer, Vertreterin: Nicole Prehn Renate Thoms, Vertreter: Harald Mechelke Hans-Joachim Krückmeyer, Vertreterin: Stephanie Tesche</p>	29	0	0
10	<p><u>Vertrag mit dem Tierschutz Mölln, Ratzeburg und Umgebung</u></p> <p>Die Amtsvorsteherin Frau Dibbern trägt vor, dass ein Treffen der beteiligten Kommunen mit dem Tierschutz stattgefunden hat. Der Vorsitzende des Tierschutzvereines hat mitgeteilt, dass der Vertrag so nicht aufrechterhalten werden kann, da die Einnahmen die Kosten wie Löhne, Heizung, und Fressen für die Tiere nicht mehr decken. Herr Wendland führt aus, dass er mit dem Vorsitzenden des Tierschutzes im Kontakt steht aber noch keine weiteren Erkenntnisse über einen neuen Vertragsentwurf vorliegen. Die „Zahlen“ werden jedoch auch für den Haushalt benötigt. Weiterhin wird mitgeteilt, dass grundsätzlich die Pflicht der Gemeinden besteht, Fundtiere oder beschlagnahmte Tiere unterzubringen. Eine Beschlussfassung unter diesem Punkt erfolgt nicht.</p>			

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
11	<p><u>Solar-Freiflächenanlagen, Amtskonzept</u></p> <p>Den Mitgliedern des Amtsausschusses liegt hierzu eine Vorlage vor. Frau Dibbern trägt den Sachverhalt vor. Es entwickelt sich eine rege Diskussion, wie hiermit umgegangen werden soll, um das Thema in geordneten Bahnen in den Gemeinden zu bearbeiten und ggf. analysieren zu lassen. Die Mitglieder des Amtsausschusses beschließen wie folgt:</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Der Amtsausschuss beschließt die Verwaltung zu beauftragen, Beratungsbüros anzuschreiben, um Kosten für ein Konzept einzuholen, um geeignete Flächen für Freiflächenanlagen in den Gemeinden aufzuzeigen.</p>	26	0	3
12	<p><u>Unterbringung von Flüchtlingen</u></p> <p>Frau Dibbern berichtet, dass derzeit sowohl beim Amt Breitenfelde als auch in der Stadt kein Wohnraum zur Verfügung steht, um Flüchtlinge unterzubringen. Das Amt Breitenfelde hat wohl eine Immobilie gekauft, diese ist derzeit aber noch nicht bezugsfrei. Sowie diese frei ist, sind wenige Trockenbauarbeiten notwendig. Herr Wendland führt weiter hierzu aus, dass im Kreisgebiet insgesamt noch Wohnraum zur Verfügung steht, es aber mehr oder weniger absehbar ist, wann der freie Wohnraum erschöpft ist. Es muss hier schnellstmöglich nach Lösungen gesucht werden.</p>			
13	<p><u>Sachstandsbericht VHS, Zustimmung zur Vereinbarung und Satzung</u></p> <p>Den Mitgliedern des Amtsausschusses wurde per Mail die Satzung und die Vereinbarung zur Verfügung gestellt. Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die VHS gegenüber der Stadt Mölln einen Verwendungsnachweis vorzulegen hat. Der zuständige Ausschuss der Stadt Mölln (Schule-, Sport-, Jugend- und Sozialausschuss) hat der Satzung und der Vereinbarung zugestimmt und zur Beschlussfassung in die Stadtvertretung verwiesen. Der Beschlussvorschlag wird in der nächsten Stadtvertreterversammlung zur Abstimmung stehen. Der Amtsausschuss sollte dann das Thema wieder auf die Tagesordnung nehmen und beschließen.</p> <p>Ein Beschluss erfolgt daher in der heutigen Sitzung nicht.</p>			

TOP	<u>Beschluss</u>	da- für	dage- gen	Enthal- tungen
-----	------------------	------------	--------------	-------------------

II Nichtöffentlicher Teil

III. Öffentlicher Teil

15. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Be-
schlüsse

Frau Dibbern teilt mit, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

16 Anfragen und Verschiedenes

Herr Ropers berichtet, dass die Mühle in Alt-Mölln für Trauungen nicht mehr zur Verfügung steht. Der Eigentümer hat dies schriftlich mitgeteilt.

Auf Wunsch der Gemeinde Alt-Mölln soll das Geschwindigkeitsmessgerät des Amtes in der Straße „Zu den Ziegelwiesen“ aufgestellt werden, da tlw. Anwohner empfinden, dass dort zu schnell gefahren wird.

Der Termin für die nächste Amtsausschuss-Sitzung wird innerhalb der nächsten 2 Wochen festgelegt und bekannt gegeben.

gez. Dibbern
Amtsvorsteherin

gez. Ropers
Protokollführer